

Ich will **Frieden** geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke. Ich will die wilden Tiere aus eurem Lande wegschaffen, und kein Schwert soll durch euer Land gehen. 3. Mose 26,6 Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche **Frieden** und jage ihm nach! Psalm 34,15 Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! **Friede** sei im Himmel und Ehre in der Höhe! Lukasevangelium 19,38 Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir **Frieden**. 4.Mose 6,26 Selig sind, die **Frieden** stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9 Wenn du vor eine Stadt ziehst, um gegen sie zu kämpfen, so sollst du ihr zuerst den **Frieden** anbieten. Deuteronomium 20,10 Ich liege und schlafe ganz mit **Frieden**; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne. Psalm 4,9 Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da **Frieden** verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König! Jesaja 52,7 Jesus spricht: Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, **Frieden** zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, **Frieden** zu bringen, sondern das Schwert. Matthäus 10,34 Und der Gerechtigkeit Frucht wird **Friede** sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird Ruhe und Sicherheit sein auf ewig, Jesaja 32,17 Wünschet Jerusalem **Frieden**. Es möge wohlgehen denen, die dich lieben! Psalm 122,6 Die Bösen plagen, haben Trug im Herzen; aber die zum **Frieden** raten, haben Freude. Sprüche 12,20 Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir **Frieden** habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. Johannes 16,33 Der alte Mann sprach: **Friede** sei mit dir! Richter 19,20 Ehre sei Gott in der Höhe und **Friede** auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Lukasevangelium 2,14 Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir **Frieden** mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus. Römerbrief 5,1 Es sei denn, sie suchen Zuflucht bei mir und machen **Frieden** mit mir, ja, **Frieden** mit mir, spricht der Herr. Jesaja 27,5 Zum **Frieden** hat euch Gott berufen. 1.Korintherbrief 7,15 Und der **Friede** Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren. Philipperbrief 4,7 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir **Frieden** hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Jesaja 53,5 Jesus spricht: **Frieden** lasse ich euch, meinen **Frieden** gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. Johannesevangelium 14,27 Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen **Frieden**. Römerbrief 12,18 Und jemand unter euch spricht zu ihnen: Geht hin in **Frieden**, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was der Leib nötig hat – was hilft ihnen das? Jakobusbrief 2,16

FRIEDEN

im Blick

Friedenskirchengemeinde Schwerin
Juni - Juli - August 2021

Inhalt

3	Frieden im Blick
4	Andacht
6	Der Weg zur Friedensgemeinde
10	Die drei ehemaligen Gemeinden
12	Abschied aus dem KGR
14	Die Friedensgemeinde
16	Der neue KGR
18	Corona-Gottesdienste
20	Gottesdienste
22	Veranstaltungen
23	Offene St. Paulskirche
24	Orgelsommer St. Paulskirche
26	Förderverein Paulskirchenmusik
27	Kinder ... Kinder
30	Konfirmanden
32	Berno im Blick
36	Persönliches
38	Kontakt

GOTTESDIENST ZUR VEREINIGUNG

wir sind
Friedensgemeinde

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin
Paulsstadt · Weststadt · Lankow · Neumühle · Friedrichsthal · Warnitz

Trinitatis, 30. Mai 2021,
14:00 Uhr an der
Versöhnungskirche
(bei Regen ebenfalls
draußen)

FRIEDEN im Blick

Grußwort von Propst Marcus Antonioli, Wismar

Liebe Geschwister,

wie fein und lieblich ist's, wenn Geschwister in Frieden beisammen sind (nach Psalm 133,1)!

Ich freue mich, dass wir nach Jahren des gemeinsamen Nachdenkens die Gründung der Evangelisch-Lutherischen Friedensgemeinde Schwerin begehen können. In diesem Prozess musste immer wieder um den gemeinsamen Weg gerungen werden, denn dieser Zusammenschluss geht mit teilweise harten Einsichten und auch schmerzhaften Abschieden einher. Dies alles geschieht aber um unseres gemeinsamen Auftrags willen, den wir als Kirche Jesu Christi erfüllen, nämlich in vielfältiger Weise das Evangelium zu kommunizieren. Ich danke allen, die daran mitgewirkt haben!

Als Kirche leben wir von der Zusage, dass der lebendige Gott uns und aller Welt seinen Schalom, seinen Frieden, sein Heil schenkt! Als Kirchengemeinde gebt Ihr im Westen Schwerins dafür ein lebendiges Zeugnis! Ihr eröffnet dafür unterschiedliche Erfahrungsräume und ladet die unterschiedlichsten Menschen dazu ein. Und wenn es gut geht, tragt Ihr als Friedensgemeinde diese Sehnsucht nach dem Schalom Gottes in Eure Nachbarschaften und in die Stadtgesellschaft hinaus.

Möge der lebendige Gott durch Euch als Friedensgemeinde segensreich wirken, heute und an jedem neuen Tag!



Euer Propst Marcus Antonioli

Das ursprünglich für den 29. Mai geplante Fusionsfest ist wegen der Corona-Einschränkungen auf das nächste Jahr verschoben.

Zum Besinnen



Sie ist müde.

Jeden Tag steht sie auf, wirft beim Frühstück einen Blick in die Tageszeitung oder die Nachrichtenapp ihres Telefons. Was sie liest, fällt ihr schwer: Einschränkung. Gewalt. Unzufriedenheit. Der Alltag

scheint nicht leichtfüßig, sondern trüb. Aus jeder Ritze des Tages dringt plötzlich Schwermut.

Geht sie hinaus, lösen sich die Gedanken. Einen Moment lang ist sie ganz bei sich: Natur. Frische Luft. Manchmal durchsetzt von der Kühle gerade gefallener Regentropfen. Gras und Erde duften. Ein Gefühl von Freiheit.

Kehrt sie wieder um, findet sie zurück in das, was ist: Die Freundin hat sie schon seit Ewigkeiten nicht mehr gesehen. Und gestern hatte sie auch noch eine Auseinandersetzung mit ihrem Bruder am Telefon.

An manchen Tagen wiegt all das schwer auf ihren Schultern.

Sie merkt, dass sie viel zu wenig Raum hat für das, was für sie Leben und Beziehung bedeutet. Für das, was vor gar nicht allzu langer Zeit die Stunden und Tage versüßt hat. Da wogen Streitigkeiten oder versalzenes Essen nicht so schwer wie heute.

Im Moment hat sie das Gefühl, als schlängele ihr Lebensfaden sich nicht geschickt durch die Zeit. Es scheint, als seien lauter Knoten in diesen Fäden geraten. Knoten, an denen sie hängen bleibt, wenn auch manchmal nur innerlich. Knoten, die sie daran erinnern, was nicht wie erwartet lief

und an denen sie an bestimmten Tagen schlecht vorbeikommt. Manchmal ist einer dieser Knoten auch in sich verheddert wie ein verwirrtes Fadenknäul, das sich schon vom Hinsehen zusammenzuziehen scheint.

Obwohl sie sich bemüht, kann sie die Knoten manchmal nicht öffnen.

Dann wünscht sie sich jemanden, der diese Knoten löst.

Einfach vorbeikommt, nicht danach fragt, woher diese vielen Knoten kommen.

Eine, die ihr nicht vorhält, dass sie auf ihren kostbaren Faden nicht geachtet hat.

Einer, der ihr hilft, Abstand zu nehmen von dem, was ist.

Eine, die nicht sagt: „Aber du musst doch...“.

Einer, der sie mit sich, den Menschen und den Dingen um sie herum versöhnt.

Und während sie darüber nachdenkt, wirft sie einen Blick zum Kühlschrank. Dort hängt sie noch: Vor einigen Wochen schon hatte sie die Postkarte aus dem Briefkasten gefischt. Ein Gruß in klitzekleinen Buchstaben. Schnell, aber liebevoll notiert.

Auf der Vorderseite der Karte steht nur ein Wort: versöhnt:sein.

Versöhnung ist Knotenlösen. Doch wird er gelöst, ist im Faden immer noch ein Gekräusel zu sehen. Der Knoten verschwindet nicht spurlos. Es bleibt etwas zurück. Eine Erinnerung an das, was war. Behutsam muss sie mit diesen Stellen umgehen, um sich nicht wieder zu verfangen. Es bleibt etwas zurück. Mancher Knoten lässt sich auch gar nicht lösen. Muss er aber vielleicht auch nicht. Nicht perfekt. Aber gelöst.

Ihre Viktoria Clara Vogt

Der Weg zur Friedensgemeinde

Vorgeschichte Der Zusammenschluss von Pauls- und Bernogemeinde vor rund 10 Jahren kam nicht zustande.

2017 Der Kirchenkreis Mecklenburg stellt einen neuen Stellenplan auf. Wegen der zurückgehenden Kirchmitgliedschaft fehlen Einnahmen und müssen Stellen abgebaut werden. Der Kirchenkreis regt deshalb Gemeindegemeinschaften an.

2018 Die Idee, eine Schweriner Innenstadtgemeinde aus Dom-, Schloss-, Schelf- und Paulsgemeinde zu gründen, wird nach zwei Treffen nicht weiterverfolgt. Es entsteht der Plan, die seit langem bestehende Westregion zu einer Gemeinde zu machen.

Fusionsprozess

15.6.2018 Erstes Treffen von Pauls-, Berno und Versöhnungsgemeinde unter Leitung von Propst Marcus Antonioli. Ergebnis: „Fusion ist denkbar“. Gründung der Steuerungsgruppe mit Vertretern der drei Kirchengemeinderäte:

Versöhnung: A. Schenk, K. Kuske, I. Bongartz, A. Ziemann

Berno: K. Helmers, E. Meyer, Ch. Ortman

St. Paul: Chr. Heydenreich, B. Schmiedeke, S. Schoeneck, Chr. Glüer

Anfrage an Gemeindeberatung zur Moderation: Dorothea Strube und Norbert Weber übernehmen den Auftrag. Die **Steuerungsgruppe** trifft sich monatlich und es werden Arbeitsgruppen gebildet.

März 2019 KGR-Klausur in Boltenhagen. Themen: Gemeindebilder, Neubesetzung der Gemeindepädagogenstelle in St. Paul

Mai 2019 Der Prozess kommt ins Stocken.

Propst Antonioli beruft eine Sondersitzung der Steuerungsgruppe ein.

Eine Gruppe Ehrenamtlicher wird beauftragt, den Entwurf eines Fusionsvertrages zu erarbeiten. Der Prozess gewinnt wieder an Fahrt.

Ebenfalls im Mai 2019 erkrankt Pastor Heydenreich und gibt im Oktober die Pfarrstelle auf. Pastor Kuske übernimmt zunächst vertretungsweise, ab 2020 ganz. Der Stellenplan des Kirchenkreises ist damit umgesetzt: im Bereich gibt es nun noch 2,5 Pfarrstellen anstatt wie bisher 3,5.

2019 und 2020 In Gemeindeversammlungen wird der Zusammenschluss diskutiert. Es gibt Stimmen von „Ja, wunderbar! Unbedingt.“ bis „Wenn es denn sein muss.“ Klar ablehnende Stimmen sind kaum zu hören. Mit dem gemeinsamen Gemeindeggespräch am 3.11.2019 in Lankow zu den Gottesdienstzeiten erleben wir erstmals, was sich ändern muss und dass das nicht immer leicht wird.

„Friedensgemeinde“ In einer Umfrage in den Gemeinden gibt es eine Mehrheit für diesen Namen. Andere Vorschläge waren u.a. Immanuel- und Trinitatisgemeinde.

Änderung am Fusionsvertrag: Der Geschäftssitz der Gemeinde wird nach Lankow in die Versöhnungskirche in der Ahornstraße 2a gelegt.

Dort befindet sich der Mittelpunkt des neuen Gemeindegebietes.

Zum 30. Juni 2020 ist die Fusion geplant – dann kommt Corona und bremst auch diesen Weg aus. Die Weiterarbeit findet trotzdem statt.

GOTTESDIENST ZUR VEREINIGUNG

wir sind **Friedensgemeinde**

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin
Paulsstadt · Weststadt · Lankow · Neumühle · Friedrichsthal · Warnitz

Trinitatis, 30. Mai 2021,
14:00 Uhr an der
Versöhnungskirche
(bei Regen ebenfalls
draußen)

September 2020 Der Fusionsvertrag ist fertig.

10. November 2020

Die drei Kirchengemeinderäte stimmen dem Vertrag einstimmig zu.

Ende Februar 2021 Der Gemeindegemeinschaftszusammenschluss ist von der Nordkirche genehmigt und wird im Amtsblatt veröffentlicht.

(Wir haben korrekt gearbeitet, es gibt keinerlei Beanstandungen!)

Damit gehen die drei Kirchengemeinden zum **1. März 2021** in der

Evang.-Luth. Friedenskirchengemeinde Schwerin auf.

DANKE!!

An dieser Stelle sei allen von Herzen gedankt, die diesen Weg mitgestaltet haben: Den hier bereits namentlich erwähnten Ehren- und Hauptamtlichen, den Gemeindeberatern, dem Propst sowie den Fachleuten aus Verwaltung und Kirchenleitung!

Das Gemeindegebiet

Sechseinhalb Stadtteile gehören zur Friedensgemeinde:

Paulsstadt, Weststadt, Lankow, Neumühle, Friedrichsthal, Warnitz und Klein Medewege.

- Die Paulsgemeinde wurde 1869 vom Dom ausgegründet.
- Lankow war bis 1966 Pfarre V der Domgemeinde.
- Neumühle war bis in die 60er Jahre Teil der Paulsgemeinde, dann bis 2004 selbständig und gehörte seitdem zur Versöhnungsgemeinde.
- Die Weststadt wurde 1967 von der Paulsgemeinde ausgegründet.
- Warnitz gehörte bis zur Eingemeindung nach Schwerin kirchlich nach Groß Trebbow,
- Friedrichsthal nach Groß Brütz, beide dann nach Lankow.

Zahlen

Die Friedensgemeinde hat **3891** eingetragene Mitglieder und ist damit zurzeit die größte Kirchengemeinde Mecklenburgs. Von der Größe etwa gleichauf liegt die Innenstadtgemeinde Rostock.

Elf Menschen arbeiten hauptamtlich in der Gemeinde, größtenteils mit verkürzten Stellen.

Der Gemeinde gehören zwei Kirchen (St. Paul und Versöhnung) sowie das Pfarrhaus in der Gadebuscher Straße. Das Bernohaus ist angemietet. Für die Häuser Am Packhof 8 und 9 und in der Moritz-Wiggers-Str. 5 hat die Gemeinde unbegrenztes Nutzungsrecht.

Chronik der St. Paulskirche

- 1860-62 Ankauf der Grundstücke und Vorbereitung des Baugrundes
- 1863 29. Juni Grundsteinlegung im Beisein des Großherzogs
Die Predigt hält OKR Kliefoth nach Lukas 6,47-49.
- 1866 Das Dachwerk wird aufgestellt.
- 1867 Gewölbe und Hauptturm werden errichtet.
29. Juni 1869 Einweihung der Kirche, die Weihrede nach 1. Könige 9, 1-3,
die Predigt nach Epheser 2, 19-22.
- 4.7.1869 Einführung von Kirchenrat August L. W. Köhler als ersten
Prediger und Hans Heinrich Gevert als 1. Diakonus.
- 1876 Glasmalerei des Südfensters
- 1924 Einbau einer erneuerten Heizung.
- 1935 Das neue (zweite) Geläut wird eingehängt (die 1. Glocken
mussten im 1. Weltkrieg abgeliefert werden).
- 1955 Die Kirche erhält im Dezember ihr drittes Geläut, nachdem
die Glocken auch im 2. Weltkrieg abgeliefert werden mussten.
- 1979 Die Innenraumsanierung ist zum 110. Kirchweihfest
abgeschlossen.
- 1968-1985 Instandsetzungsarbeiten an den Dächern
- 1987-1991 Restaurierung des Glasfensters des südlichen Querhauses.
- 1991 Übergabe der neuen, modernen Warmluftbeheizung.
- 1992-1997 Turmsanierung, anschließend weitere Dachsanierung
- 1995-1996 Sanierung der 5 Fenster im Altarraum im Rahmen eines
Projektes der Deutschen Bundesstiftung Umwelt Osnabrück
- 1999 Wiedereinweihung der Orgel nach umfangreicher
Restaurierung zum 130. Kirchweihfest.

Chronik der Versöhnungsgemeinde



- 1947 Evangelische und katholische Christen versammeln sich in der Hubertusstraße 9
- 1950 bis 1997 bestand ein Kirchraum in Warnitz
- 1950-70 Kirchbaupläne von 1950-1970 scheitern am Widerstand staatlicher Organe
1. Juli 1966 selbstständige Kirchgemeinde
23. Okt. 1966 Die Gemeinde erhält den Namen:
„Versöhnungsgemeinde“
- 1967 Erneut gestellter Bauantrag und Antrag auf Wohnraum für den Pastor werden von der Stadt abgelehnt
- 1970 Das Kirchenland Gadebuscher Straße wird als Schul- und Internatskomplex „in Anspruch genommen“
- 1975/76 Erweiterung der Gemeinderäume
in der Hubertusstraße 9
- 1977 Anschaffung der Kleinorgel (Nussbücker)
- 1985 Gadebuscher Straße 145 kann erstmalig als Pfarrhaus genutzt werden
- 1996 „Landnahme“ des Kirchbaugeländes in der Ahornstraße
- 1999 Erteilung der Baugenehmigung
- 1999 Reformationstag: Grundsteinlegung
- 2000 Pfingstsonntag: Einweihung der Versöhnungskirche
- 2003 Glockenweihe
- Ende 2003 Vereinigung mit der Kirchgemeinde Neumühle
- 2013 Anschaffung der Sauer-Orgel aus Berlin-Biesdorf



Bernogemeinde, das war...

„Erfreulich anders“ – so wurde es einmal in einer Gemeindeversammlung diskutiert und als Leitbild festgeschrieben, denn die Gemeinde hat keine eige-

ne Kirche und keinen Grundbesitz: Im Zuge der wachsenden Weststadt am 8. Januar 1967 aus der Paulsgemeinde gegründet, sie hat keinen Turm, keine Glocken, keine Orgel, aber ein Klavier, Gottesdienste in einer ehemaligen Baracke, in der nach 1945 Milch verkauft wurde, Erweiterung und Modernisierung durch ehrenamtliche Arbeitseinsätze, Erwerb des alten Bernohauses von einer Erbegemeinschaft nach der Wende.

Später Verkauf des Grundstückes, Weihe des neuen Bernogemeindezentrums (BGZ) am 18. August 1996 Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen nun mittendrin zwischen Wohnungen, Arztpraxen, Geschäften und Kneipe.

In den Gründungsjahren war die Gemeinde wie die gesamte Bevölkerung der Weststadt von jungen Familien mit vielen Kindern geprägt. Heute ist Berno eine Seniorengemeinde.

Die Bernogemeinde ist kommunikativ. „Eine Gemeinde zum Anfassen“, wie es mal eine Seniorin formulierte. Gäste kommen in das Bernohaus und werden im „Gemeindewohnzimmer“ gleich freundlich wie zu Hause empfangen. Auf 160 m² kann man sich ja auch schlecht wegdrücken.

Die Mitte der Gemeinde ist der Gottesdienst. Begegnung auf Augenhöhe: hören, beten, lachen, weinen und mancher Zwischenruf bei der Predigt. Offenheit für neue Gottesdienstformen wie Tabu- und Krabbelgottesdienste und Predigtwettbewerbe.

Lutz Jastram

Abschied aus dem Kirchengemeinderat

Eine Veränderung ist oft Anlass, innezuhalten und den eigenen Weg zu überdenken. Auch unsere Kirchenältesten haben das am Übergang in die neue Gemeinde getan. Vier von ihnen werden nun nicht mehr im Kirchengemeinderat dabei sein:

Sigrun Wendlandt hat sich mit ein paar Tränen in den Augen aus ihrem Amt verabschiedet. Herzlichen Dank für ihre liebevolle und geduldige Arbeit für die Bernogemeinde, die ihr auch weiterhin ein Herzensanliegen sein wird. Mit ihrer Gabe auf Menschen zu achten wird sie weiter im Besuchsdienst und in der Offenen Paulskirche wirken.

Bärbel Schmiedeke hat die ehemalige Paulsgemeinde mit viel Herz und Verstand durch unruhige Vakanzzeiten geleitet und durch ihre Mitarbeit in der AG Fusion die Friedensgemeinde entschieden, kompromissbereit und pragmatisch mit auf den Weg gebracht. Herzlichen Dank dafür! Nun beendet sie ihre Arbeit im Kirchengemeinderat und wird hoffentlich ihre „neue Freiheit“ in der Gemeinde genießen.

Dietrich Krause hat seine Mitarbeit im Kirchengemeinderat der ehemaligen Bernogemeinde schon einige Zeit ruhen lassen. Mit seinem Pragmatismus und seinem Mut, unbequeme Dinge beim Namen zu nennen, wird er uns fehlen. Auch ihm herzlichen Dank! Vielleicht können wir uns in der Gemeinde in Zukunft weiter hier und da über sein handwerkliches Können freuen. Auch Annette Engel aus Lankow hat ihre Arbeit im KGR nach längerer Pause nun beendet.

Wir wünschen Bärbel, Sigrun, Dietrich und Annette Gottes Segen für neue Wege!

Für den Kirchengemeinderat: Konstanze Helmers

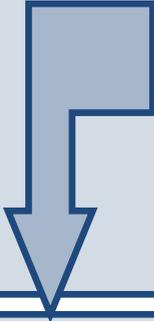
Die Friedenskirchen

Der Kirchengemeinderat

zurzeit 3 Pastor*innen und 20 gewählte Kirchenälteste

1. Vorsitzende: Pastorin A. Schenk,
2. Vorsitzender: A. Ziemann

Leitet die Gemeinde. Verantwortet die Finanzen u.v.a.



Ausschüsse

Bauausschüsse

St. Paul: F. Schwarz

Versöhnung + Berno: F. Papke

Finanzausschuss I. Bongartz

Gemeindepädagogik

Musikausschuss S. Wöhlke, C. Domke

Öffentlichkeitsarbeit H.-H. Bode



Arbeitsgruppen

Gottesdienst

**Diakonie und
Gemeinwesen**

Gemeindeversammlung

Wird mindestens einmal pro Jahr einberufen. Hat beratende Funktion.

gemeinde Schwerin

Geschäftsausschuss A. Schenk

Bereitet die KGR-Sitzungen vor.

*Ist Anstellungsträger für die Mitarbeiter*innen. Legislatur bis Ende 2022*

Pfarrteam

A. Schenk

K. Helmers

K. Kuske

zurzeit: Vikarin C. Vogt

*Verantworten Gottesdienste,
Seelsorge, Unterweisung.*

Dienstgeber ist die Nordkirche.

Sind dem KGR berichtspflichtig.

Mitarbeiter*innen

C. Domke, Kantor

U. Rust, Musiker (Posaunenchor)

K. Blümel, Gemeindepädagogin

C. Buck, Gemeindepädagogin

R. Sorge, Diakon

K. Möckel, Sekretärin Büro Packhof

I. Papke, Sekretärin Büro Lankow

M. v.d.Wall, Küsterin St. Paul

*Sind für ihre jeweiligen Arbeitsbereiche
verantwortlich.*

Der neue Kirchengemeinderat der Friedensgemeinde



Rosi Goecks, Elke Gellermann, Konstanze Helmers,
Dr. Erdmute Steiner, Christoph Seelig, Andreas Ziemann,
Carsten Heinemann, Christian Glüer, Hans-Hermann Bode,
Cornelia Wossidlo, Charlotte von Engelhardt, Eckart Birr,



Grafik: Clara Vogt

Gesine Horn, Charlotte Ortmann, Anne-Kathrin Schenk
Birgit Saalfeld, Fred-Roland Papke, Ingrid Bongartz
Silvia Schoeneck, Rüdiger Buck
Sophie Gruttmann, Klaus Kuske, Erika Meyer

Corona-Gottesdienste in der Friedensgemeinde

Was für ein Segen, dass wir in unserer neuen großen Gemeinde so unterschiedliche Kirchen, Gärten und Räume haben, so können wir in dieser besonderen Zeit weiter Gottesdienst feiern. Der Kirchengemeinderat hat nach sorgfältiger Abwägung mit großer Mehrheit beschlossen, bei einer Inzidenz unter 150 Gottesdienst zu feiern. Es gelten folgende Regeln:

Inzidenz unter 100

Alle Gottesdienste und Andachten finden statt.

In Lankow bei gutem Wetter auf der Wiese.

Im Bernohaus ist eine Anmeldung bei Konstanze Helmers sinnvoll.

Inzidenz über 100

Bernohaus: Die Sonntagsgottesdienste entfallen.

Die Andachten am Montag und Donnerstag finden statt.

Teilnehmen können fünf Personen, bitte bei Konstanze Helmers anmelden.

St. Paulskirche: Der Gottesdienst findet statt.

Versöhnungskirche: Der Gottesdienst findet grundsätzlich draußen statt.

Inzidenz über 150

Es finden keine Gottesdienste und Andachten in der Friedensgemeinde statt.

Trauungen, Taufen, Konfirmationen, Beerdigungen, Jubiläen

Für diese Gottesdienste finden wir immer irgendwie eine Möglichkeit, oft sogar eine richtig schöne! Bitte sprechen Sie uns an!

Gestaltungsraum Friedensgemeinde

– Platz für's Ehrenamt

Mit unserer neuen Gemeinde stehen wir am Anfang eines spannenden Weges. Vieles kann neu erdacht, geplant, strukturiert, erfunden, und natürlich: getan werden. Die Fachausschüsse des Kirchengemeinderates haben dabei eine wichtige Rolle. Dort suchen wir Ehrenamtliche im Bereich Musik, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Bau, Kinder, Jugend, Senioren, Diakonie und Gemeinwesen sowie Gottesdienst. Viele praktische Dinge gibt es in der Friedensgemeinde natürlich auch zu tun. Wenn Sie Lust, Zeit und Begabung haben, sich einzubringen melden Sie sich gerne! Sie können dauerhaft mitarbeiten oder sich für eine begrenzte Zeit engagieren. Wenn Sie die Friedensgemeinde mitgestalten wollen, sprechen Sie gerne die Kirchenältesten und die Mitarbeitenden an – besonders Pastorin Konstanze Helmers, die in der Gemeinde für die Begleitung der Ehrenamtlichen zuständig ist.

Vikarin Vogt lädt zum Gespräch

Haben Sie Lust, einfach mal ein bisschen zu plaudern? Oder liegt etwas obenauf, worüber Sie gern sprechen möchten? Ich lade Sie herzlich zu Gesprächen am Telefon oder in einer Videokonferenz ein. Ich nehme mir Zeit und bin gern für Sie da. Außerdem: Eine gute Gelegenheit, einander besser kennenzulernen.

Sie erreichen mich unter der Nummer: 0385-710827 oder schreiben Sie eine E-Mail an: clara.vogt@elkm.de. Dann schicke ich Ihnen einen Zoom-Link zu und wir können uns digital im Bild begegnen.

Ihre Vikarin Clara Vogt

Gottesdienst zur Vereinigung

Trinitatis, 30. Mai 2021, 14:00 Uhr an der Versöhnungskirche
(bei Regen ebenfalls draußen)

Gottesdienste im Juni

6. Juni	9:30	St. Paul	Kuske
	11:05	Versöhnung	Kuske
13. Juni	9:30	St. Paul	Wiechert
	9:30	Bernohaus	Helmers
	11:05	Versöhnung	Helmers
19. Juni	18:00	Onlineabenmahl siehe Seite 26	
20. Juni	9:30	St. Paul	Kuske
	11:05	Versöhnung	Helmers
27. Juni	9:30	Berno	Schenk
	11:05	Versöhnung	Schenk

Gottesdienste im Juli

4. Juli	9:30	St. Paul	Helmers
11. Juli	9:30	Bernohaus	N.N.
	11:05	Versöhnung	N.N.
18. Juli	9:30	St. Paul	N.N.
25. Juli	9:30	Berno	Kuske
	11:05	Versöhnung	Kuske

Gottesdienste im August

1. August	9:30	St. Paul	Schenk
8. August	9:30	St. Paul	Kuske, Israelsonntag
	9:30	Bernohaus	Helmerts
	11:05	Versöhnung	Schulanfangsgottesdienst
14. August	18:00	Onlineabenmahl siehe Seite 26	
15. August	9:30	St. Paul	Helmerts
	11:05	Versöhnung	Schenk, Konfirmation
22. August	9:30	St. Paul	Wiechert
	9:30	Berno	Kuske
	11:05	Versöhnung	Kuske
29. August	9:30	St. Paul	Fahrradgottesdienst siehe Seite 22

Vorschau September

12. September	Dom	Stadtgottesdienst 850 Jahre Dom zu Schwerin
---------------	-----	--

Gottesdienste in den Seniorenhäusern

Die Andachten in den Seniorenhäusern finden nun zum Teil schon wieder statt, je nach Möglichkeit drinnen oder auch draußen auf dem Hof. Leider können wir im Moment keine Gäste aus den Stadtteilen dazu einladen.

1. Schweriner Fahrradgottesdienst

Sonntag, 29. August 2021

9:30 Uhr St. Paulskirche

Ausfahrt durch die Stadt

Mittagessen und Radler*innentreff
an der Kirche



wir sind
Friedensgemeinde

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin
Paulsstadt · Weststadt · Lankow · Neumühle · Friedrichsthal · Warnitz



Gottesdienst zur Vereinigung

Trinitatis, 30. Mai 2021, 14:00 Uhr an der Versöhnungskirche
(bei Regen ebenfalls draußen)

Vater-Kind- Paddeln

13. bis 15. August 2021

Anmeldung:

klauskuske@elkm.de



Offene St. Paulskirche

Liebe Gemeinde,

Es ist wieder soweit - wir gehen auf den Sommer zu und dürfen die Paulskirche für unsere Besucher öffnen. Wir haben wieder eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die einen Teil ihrer Freizeit in der Kirche Aufsicht machen. Bei diesem Dienst geht es zum einen darum, Ordnung und Sicherheit in der Kirche zu gewährleisten, zum anderen darum, die Fragen der Besucher zu beantworten. Dabei kommt es zu interessanten Begegnungen mit Menschen aus aller Herren Länder, zu tollen Gesprächen und auch mancherlei Austausch von Erfahrungen aus anderen Gemeinden.

Na, habe ich Sie ein wenig neugierig gemacht? Wir suchen weitere Interessierte, die sich unserer Gruppe anschließen möchten und selbst Dienste übernehmen wollen. Bitte melden Sie sich bei mir unter der Rufnummer 0176 80741897 oder im Gemeindebüro der Paulskirche. Ich würde mich sehr freuen.

Birgit Bollmann



Orgelsommer 2021



Foto: Olbor

Nachdem im vergangenen Jahr der Orgelsommer in gewohnter Form zwar ausfallen musste, wir aber mit dem Segenswerk eine ansprechende Alternative gefunden hatten, findet in diesem Jahr die beliebte Konzertreihe bis auf Widerruf wieder statt.

An sieben Sonntagen musizieren an und mit unserer historischen Frieze-Orgel Organistinnen und Organisten aus Deutschland und Europa. Beginn ist jeweils um 17 Uhr mit einer kleinen Werkeinführung. Auf den Nachklang bei Orgelwein und Salzgebäck müssen wir voraussichtlich verzichten.

Die Termine

6. Juni Eröffnungskonzert. Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Lesung aus Bachs Briefen

20. Juni Kammermusikkonzert.
Johann Sebastian Bach: Violinkonzert a-Moll u. a. Werke

4. Juli Giulia Corvaglia (Italien)

18. Juli Christin Stähr (Neubrandenburg)

1. August Kosmos-Trio (Gretel Wittenburg & Christiane Trost, Sopran, Christian Domke, Orgel)
mit Werken des norddeutschen Barock

15. August

29. August Abschlusskonzert. Orgel ganz nah.

Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Seien Sie herzlich eingeladen, Orgel und Kirchenraum mit den Ohren zu erkunden. Wir freuen uns auf Sie.

Christian Domke



Orgelkonzerte, Kantaten- und Musikgottesdienste, Oratorien - was unser Herz auf musikalische Weise erfreut, ist mit Kosten verbunden. Sängern und Sänger, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten - sie alle leben in ihrer (teils selbständigen) Berufsausübung davon, dass wir uns mit schöner Musik auch ihr Honorar leisten. Zwar gelingt es, einen großen Teil der Ausgaben, die zum Beispiel eine Aufführung des Weihnachtsoratoriums mit sich bringt, über den Kartenverkauf zu kompensieren. Daneben aber nehmen wir als Kirchengemeinde auch einen wichtigen kulturell-verkündigenden Auftrag im Angebot von Musikveranstaltungen wahr, für die wir keinen Eintritt verlangen, wie schon erwähnte besondere Gottesdienste oder Orgelkonzerte. Und hier tragen die Einnahmen leider bei weitem nicht die Ausgaben. Darum, und auch für die weitergehende finanzielle Unterstützung der Kirchenmusik unserer Gemeinde, wurde vor sechs Jahren der Förderverein Paulskirchenmusik gegründet. (Informationen dazu sind auch auf der Internetseite abrufbar.) Sein Wirken ermöglicht die Anschaffung von Instrumenten, Noten, unterstützt die Chorarbeit, z.B. die Kindermusikrüste (die trotz Corona stattfinden konnte) und leistet so einen kraftvollen Beitrag zum Gemeindeleben. Mit der Fusion erweitert sich nicht nur der Spielraum, sondern hoffentlich auch die Zahl der bislang 80 Mitmachenden. So lade ich Sie ein, uns anzusprechen und Fördermitglied zu werden. Es dient einem klangvollen, guten Zweck. Informationen erhalten Sie bei Kantor Christian Domke und Susanne Wöhlke.



Christian Domke

Kinder ...

Vor einiger Zeit habe ich für die Kinder kleine Tüten vorbereitet, die sie im Gemeindehaus von mir abgeholt habe. In dieser kleinen Tüte war ein Puzzleteil, das sie beschreiben oder bemalen sollten. Die Aufgabe war: „was hilft mir gut durch die Coronazeit zu kommen?“ Und das ist das Ergebnis. Ich finde, dass sie das gut hinbekommen haben! Ich danke euch allen! Eure Kerstin Blümel



Herzliche Einladung zum Feriensegen

Am Donnerstag, den 17. Juni treffen wir uns um 17:00 Uhr in der Paulskirche zum Feriensegen! Es wird eine kleine Andacht geben und ein Segen für die kommende Ferienzeit. Im Anschluss daran wollen wir auf dem Hof des Gemeindehauses gemeinsam essen und trinken und den Abend ausklingen lassen.

... Kinder ...

Vom 26.6. - 3.7. sind Familien ganz herzlich zu einer **Familienrüste** in Süd Schweden eingeladen. Dazu gibt es dann in nächster Zeit nähere Informationen.

Vom 26.7. - 30.7. wird es eine **Kinderfreizeit** geben. Merkt euch den Termin vor, Informationen folgen!

Vom Freitag, den 6. August bis zum Sonntag, den 8. August laden Reinhard und ich euch ganz herzlich zu fröhlichen **Kindertagen** in der Friedensgemeinde ein. Wir wollen Geschichten hören, basteln, gemeinsam essen, Spiele spielen und am Sonntag mit euren Eltern und Großeltern einen schönen Familiengottesdienst feiern. Auch für die Kindertage bekommt ihr natürlich noch Einladungen!



Im August werde ich mit einer **Christenlehregruppe** in der Versöhnungskirche beginnen. Die Zeiten werden wir dann gemeinsam festlegen. Wer also Lust hat dazu oder Kinder kennt, die vielleicht Interesse haben, möge sich gerne bei mir oder auch bei Reinhard melden. Ich würde mich riesig freuen, wenn wir eine Gruppe entstehen lassen können.

... Kinder

Die Coronazeit setzt uns allen zu! Neue Verordnungen, was geht und was geht nicht, was dürfen wir und was dürfen wir nicht. Was tut uns gut, was tut euch Kindern gut, wie kommen wir gut durch diese Zeit? Da flattern euch Briefe ins Haus mit Geschichten, mit Basteleien, mit Aufgaben oder kleine Süßigkeiten. All das ersetzt die persönliche Begegnung nicht.

So hatte ich kurz vor den Osterferien die Idee, mit euch spazieren zu gehen und mir von euch eure Welt zu zeigen. Wir haben darüber geredet, was euch in dieser Zeit fehlt, wir haben gemeinsam geübt wie man Kaugummiblasen macht, wir haben Pizza und Eis gegessen, wir haben heißen Kakao getrunken oder mal ein Picknick am See gemacht. Ich durfte eure Kaninchen füttern, eure neuen Rollschuhe bewundern (wie gut, dass ich euch nicht zeigen musste, ob ich es kann) und wir waren im Zoo. Emilia hat ein paar Sätze zu unseren Spaziergängen gesagt: „Die Spaziergänge sind

toll, weil wir was Schönes machen, weil wir uns sehen können und weil man etwas hat, worauf man sich freuen kann.“

Und so werde ich die Spaziergänge so lange anbieten, bis es uns wieder möglich ist, dass wir uns in Gruppen treffen können. Ich danke euch ganz herzlich für euer Vertrauen und das Vertrauen eurer Eltern und für eure Zeit, die ihr mir schenkt.

Eure Kerstin Blümel





Konfirmation 2021

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019-2021 hatten es schwer! Waren sie Ende 2019 gerade halbwegs zu einer Gruppe geworden, pausierte der Unterricht ab Mitte März für mehrere Wochen. Dann sahen wir uns auf Abstand und im Freien endlich wieder, fingen nach den Sommerferien wieder gut mit wöchentlichen Treffen an, um dann ab Ende November 2020 in den digitalen Unterricht zu wechseln.

Alles, was diese Zeit so besonders schön macht, fiel in diesem Jahrgang weg. Dazu kam die große Belastung, die so ein homeschooling für die Konfirmand*innen und ihre Familien mit sich brachte. Oft sahen wir müde Gesichter in den Zoom-Sitzungen. Nach den Winterferien mussten wir Tomke verabschieden, der wieder eine Schule seiner Heimatinsel Rügen besucht. Wir konnten ihn nicht mal mit einer kleiner Feier ziehen lassen.

Wir sind trotz allem oder gerade deswegen sehr stolz auf die Gruppe. Im Dezember 2020 haben sie einen großartigen Gottesdienst vorbereitet und allein gehalten

und auch jetzt setzen sie sich ziemlich kritisch mit ihrer Umwelt und ihrem Glauben auseinander. Sie sind dabei uns gegenüber sehr offen und ehrlich.

Liebe Konfis, wir wünschen Euch und uns (!), dass Ihr diese Ehrlichkeit und Offenheit behaltet! Viel Segen auf Eurem weiteren Weg in die Gemeinde und das Leben hinein! Wir hoffen sehr, dass wir Euch in der Jungen Gemeinde oder an anderen Stellen oft wiedersehen (auch mal sonntags), denn Eure Frische ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde!

Bleibt Behütet!

Reinhard Sorge und Anne-Kathrin Schenk

Konfitag im Wichernsaal am 20. November

neuer Konfi-Kurs 2021-2023

Im neuen Schuljahr startet ein neuer Konfirmandenkurs mit Pastor Kuske. Bis Pfingsten 2023 gibt es wöchentliche Treffen zur Vorbereitung auf die Konfirmation. Nach einer Andacht in der Kirche bedenken und besprechen wir verschiedene christliche Themen: Gott, Jesus Christus, Kreuzigung, Auferstehung, Glaubensbekenntnis, Beten u.a. Geplant sind außerdem gemeinsame Übernachtungen und Wochenenden.

Die Treffen finden am Dienstagnachmittag in der St. Paulskirche und in der Versöhnungskirche statt. Die Konfirmation wird am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 in der St. Paulskirche gefeiert. Mitmachen können alle, zur Konfirmation ist dann die Taufe notwendig.

Das erste Treffen wird am 10. August um 16:30 Uhr in der St. Paulskirche sein. Am 17. August sind die Eltern um 19:00 Uhr zur Elternversammlung eingeladen.

Anmeldungen bitte per E-Mail: schwerin-frieden@elkm.de

Wochenanfang

Am Montag morgen feiern wir um 9:00 Uhr eine Andacht zum Beginn der Woche. Ein Gebet, eine kurze Auslegung zum Wochenspruch, etwas Stille, ein wenig Musik aus der Konserve. Einfach. Einfach gut.

Stille Zeit am Donnerstag

Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr treffen wir uns im Bernohaus zu einer Stillen Zeit: Ein Gebet, 15 Minuten Schweigen, Vaterunser und Musik vom Klavier. Erstaunlich schön. Einfach kommen und ausprobieren.

Erzähl:mahl

Im Bernohaus feiern wir dann und wann das Erzähl:mahl, ein Abendmahl in kleiner, einfacher und doch festlicher Runde am Tisch mit einem kurzen Gespräch zu einem Impuls. Das nächste Erzähl:mahl ist am 19. Juni um 17:00 und 19:00 geplant. Es findet statt, wenn die Inzidenz unter 100 liegt. Teilnahme nur mit Anmeldung, spätestens zwei Tage vorher bei Konstanze Helmers.

Freiluftgottesdienst zum Abschied der Bernogemeinde

Pfingstmontag, 14:00 in der St. Paulskirche

Bevor wir den Gottesdienst zur Gründung der Friedensgemeinde feiern, nehmen wir mit einem Gottesdienst Abschied von einem halben Jahrhundert Bernogemeinde. Am Pfingstmontag um 14:00 feiern in der St. Paulskirche. Lutz Jastram wird zusammen mit Konstanze Helmers predigen und auch Prädikantin Annett Roloff wird dabei sein.

Bibelgespräch Online ab Juni

Nach den guten Erfahrungen in der Bibelwoche und beim ersten Online-gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden lädt Vikarin Clara Vogt zu einem Bibelgespräch Online über Zoom ein. Wenn Sie Internet haben und teilnehmen möchten, schicken Sie eine Mail an clara.vogt@elkm.de, Sie erhalten dann den Link. Wer mit Zoom noch nicht vertraut ist, erfährt von Ihr auch, wie das geht und welche App man dazu herunterladen muss. **Erstes Treffen am Freitag, 4. Juni um 19:00 Uhr.**

Abendmahl Online

Abendmahl online? Ja, das geht, viele Gemeinden haben damit in den letzten Monaten gute Erfahrungen gemacht. Vikarin Clara Vogt hat schon online Abendmahl gefeiert und weiß, wie das schön gestaltet werden kann. Nun wollen wir diese Möglichkeit auch in der Friedensgemeinde anbieten und feiern am **Sonnabend, 19. Juni und 14. August um 18:00 Uhr Online-abendmahl**. Wenn Sie teilnehmen möchten, schicken Sie bitte ab etwa eine Woche vorher eine Mail an konstanze.helmers@elkm.de.

St. Paul im Blick

„Spenden Sie Licht“, so wirbt die St. Paulskirche seit einigen Jahren um Beiträge zur Erneuerung der Beleuchtung. Der erfreuliche Betrag von über 71T€ ist zusammengekommen, ganz riesigen Dank! Wer seit November in der Kirche war und den Kopf

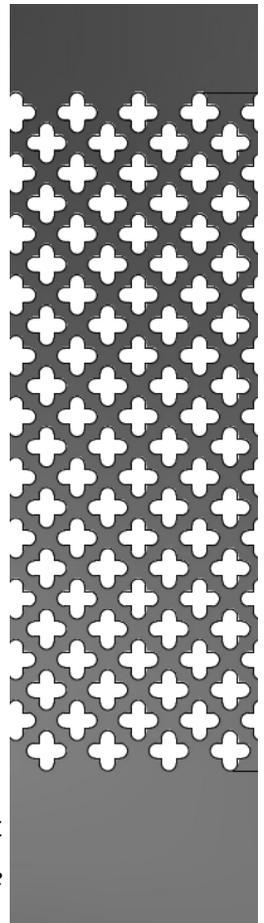


in den Nacken gelegt hat, dem ist die Musterleuchte aufgefallen. Sie strahlt um vieles heller als die bisherigen Lampen und hängt deutlich höher.

Nun starten die Arbeiten: bis Ende Mai läuft die Ausschreibung, Mitte Juni soll der Auftrag erteilt werden. Möglichst im 3. Quartal werden die Arbeiten ausgeführt, damit zur dunklen Jahreszeit (hoffentlich nach Ende der Corona-Beschränkungen!) die Kirche in neuem Licht erstrahlen kann. Die alten Lampen werden übrigens zu einem noch festzulegenden Spendenbetrag abgegeben. Nach derzeitigem Stand benötigen wir weitere ca. 20 T€ zur Finanzierung.

Herzlich Dank gesagt sei hier dem früheren Paulspastor Herbert Manzei, der das Projekt angestoßen und begleitet hat. Er scheidet jetzt aus der Arbeitsgruppe aus.

rechts: im Lochblech erscheint der „Vierpass“ als Muster. K. Kuske



Kühl für den Körper, warm für die Seele ...

Die Gottesdienste auf dem Gelände der Versöhnungskirche sind inzwischen Tradition. Besonders schön war es im April mit Pastorin Helmers unter den blühenden Bäumen und Sträuchern. Ob die Freiluftgottesdienste nach Corona fortgesetzt werden?



Gesprächsgang

Im Gehen redet es sich gut. Im Moment geht Pastor Klaus Kuske mit den Konfirmanden spazieren, Gemeindepädagogin Kerstin Blümel mit den Christenlehrekindern, Pastorin Konstanze Helmers mit Menschen, die einfach mal reden wollen. Wenn Ihnen etwas auf der Seele liegt, Sie einfach mal wieder mit jemandem reden wollen und Sie das bei einem Gang um den See oder auch nur um den Häuserblock tun wollen – dann melden Sie sich gerne beim Friedensteam.

GOTTESDIENST ZUR VEREINIGUNG

wir sind Friedensgemeinde

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin
Paulsstadt · Weststadt · Lankow · Neumühle · Friedrichsthal · Warnitz

Trinitatis, 30. Mai 2021,
14:00 Uhr an der
Versöhnungskirche
(bei Regen ebenfalls
draußen)

Das ursprünglich für den 29. Mai geplante Fusionsfest ist wegen der Corona-Einschränkungen auf das nächste Jahr verschoben.

Frieden im Blick

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin

Konzept: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner Hans-Hermann Bode

Redaktion und Layout Klaus Kuske, VISDP

Alle Fotos privat Druck www.gemeindebriefdruckerei.de Auflage 3800 Stück

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Mitglieder der Friedensgemeinde verteilt, auf Wunsch gerne auch an andere! Wenn Sie den Gemeindebrief bekommen möchten, ihn in Ihrem Geschäft auslegen möchten oder ihn abbestellen wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Konto Evang. Bank DE 47 5206 0410 4605 0502 00

Bitte denken Sie daran, als Empfängerin die Friedensgemeinde anzugeben. **Unser Kirchengeldkonto wird umgestellt**, wir verschicken bald einen Überweisungsträger. Herzlichen Dank für alle Spenden!

Kontakt

Gemeindebüro Lankow

Ahornstraße 2a, 19057 Schwerin
schwerin-versoehnung@elkm.de
Imke Papke, 0385 . 48 67 147
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 15 bis 18 Uhr

Versöhnungskirche

Ahornstraße 2a, Lankow

Pastorin Anne-Kathrin Schenk

1. Vorsitzende KGR
Gadebuscher Straße 145
anne-kathrin.schenk@elkm.de
0385 . 343 343 86

Andreas Ziemann

2. Vorsitzender KGR
0385 . 488 35 80

Pastorin Konstanze Helmers

Slüterufer 1
konstanze.helmers@elkm.de
0176 . 200 392 44

Ulf Rust, Musiker

0157 . 85 91 21 60

Vikarin Clara Vogt

clara.vogt@elkm.de

Prädikantin Annett Roloff

Prädikantin Almut Erben

PAULSKIRCHENMUSIK e.V.

Am Packhof 8, 19053 Schwerin
0385 . 48 79 386

Gemeindebüro am Packhof

Am Packhof 8, 19053 Schwerin
schwerin-paul@elkm.de
Katharina Möckel, 0385 . 710 609
Dienstag, 15 bis 17 Uhr
Freitag, 10 bis 12 Uhr

St. Paul Gemeindehaus und Kirche

Am Packhof 8, Innenstadt

Bernohaus

Wossidlostraße 2, Weststadt

Pastor Klaus Kuske

Am Packhof 9
klaus.kuske@elkm.de
0385 . 55 7 60

Gemeindepädagogin

Kerstin Blümel

kiki.blümel@gmx.de
0160 . 980 165 74

Diakon Reinhard Sorge

reinhard.sorge@elkm.de
01578 . 580 16 54

Gemeindepädagogin

Constanze Buck

zurzeit krankgeschrieben

Kantor Christian Domke

domke@musicacordis.de

Küsterin Meike van der Wall

schwerin-paul@elkm.de
0173 . 828 97 14